

450944-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Landeskriminalamt Niedersachsen, Verbesserung der Unterbringung, Objektplanung Gebäude

OJ S 145/2024 26/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen

E-Mail: vergabe@sb-han.niedersachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Landeskriminalamt Niedersachsen, Verbesserung der Unterbringung, Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Vergabe von Planungsleistungen Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI, Leistungsphasen (LPH) 5 bis 9 Teilprojekte: Ertüchtigung Bauteil C (Unterteilung in Bauabschnitte 1-5) / Neubau Bauteil G (Kriminaltechnologisches Institut (KTI)) für das Landeskriminalamt Niedersachsen Eine genaue Aufgabenbeschreibung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Kennung des Verfahrens: c6eded1e-7b24-40eb-abf3-9bef01b64b6c

Interne Kennung: 24E104013

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Waterlooplatz 11

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 560 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY5DTY7 Unternehmen, die ihre Eigenerklärung und Nachweise bereits auf dem Portal SBN.IngA hinterlegt haben können im Teilnahmeantrag (Mantelbogen) ihre ID-Nummer angeben. Die im Teilnahmeantrag (Mantelbogen) geforderten maßnahmenbezogenen Mindestanforderungen (z.B. Personal, Mindestumsatz und Höhe der Berufshaftpflichtversicherung) sind zu prüfen. Die Referenzen sind gesondert einzureichen. Des Weiteren können Unternehmen eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorlegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Unterauftragnehmer) auf gesondertes Verlangen durch die Vorlage der in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Hinweis zum Datenschutz Personenbezogene Daten werden vom Staatlichen Baumanagement Niedersachsen (SBN) nur gemäß den Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts verarbeitet. Die Hinweise zum Datenschutz sind auf der Homepage des SBN (<https://www.nbl.niedersachsen.de/startseite/service/datenschutz/datenschutzerklärung-157346.html>) zu finden. Die Kommunikation während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich unter Verwendung elektronischer Mittel über die Vergabepattform Niedersachsen. Eine mündliche bzw. telefonische Kommunikation findet nicht statt. Es erfolgt kein Versand der Angebotsunterlagen per Post oder E-Mail. Fragen zum Verfahren, zu den bereitgestellten Unterlagen usw. sind über die bekanntgegebene Vergabepattform zu stellen. Antworten werden nur in anonymisierter Form auf der bekanntgegebenen Vergabepattform bereitgestellt. Ein Versand der Fragen und Antworten per E-Mail erfolgt nicht. Anforderungen an elektronische Mittel: Zur Nutzung der E-Vergabepattform und damit auch zur Abgabe elektronischer Angebote sind lediglich ein Internetzugang sowie ein aktueller Internet-Browser erforderlich. Hierbei werden ausschließlich HTML- und Javascript-konforme Standardtechnologien und keinerlei Add-Ons /plugins verwendet. Für die Abgabe elektronischer Angebote wird innerhalb der E-Vergabepattform ein kostenfreies Bietertool bereitgestellt. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche sich automatisch installiert. Hiermit wird eine lokale Verschlüsselung der Angebote sichergestellt. Voraussetzung für die Nutzung des Bietertools ist eine entsprechende Java-Laufzeitumgebung (JRE), welche kostenfrei unter <http://www.java.com/> bezogen werden kann, sofern diese nicht bereits auf dem Rechner installiert ist. Elektronische Angebote die über das Bietertool abgegeben werden, werden mit einem elektronischen Zeitstempel versehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Die Anforderung an die Zuverlässigkeit des Bewerbers/Bieters hinsichtlich: - das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB, - der Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie - zu Insolvenzverfahren und Liquidation erfolgt über eine Eigenerklärung. Die Abgabe der Eigenerklärungen erfolgen in der Regel über den vom AG zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Landeskriminalamt Niedersachsen, Verbesserung der Unterbringung, Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Das Staatliche Baumanagement Hannover beabsichtigt, Leistungen zur Objektplanung Gebäude (LPH (5) 6-9) für den Ausbau des Landeskriminalamtes Niedersachsen, Am Waterlooplatz 11 in 30169 Hannover, zu vergeben. Auftragsgegenstand ist ein umfangreiches Gesamtpaket von Bauleitungstätigkeiten und Planungsleistungen. Das LKA Niedersachsen ist derzeit an diversen Standorten in Hannover untergebracht und soll langfristig am Standort Am Waterlooplatz zentriert werden. Hierzu sollen in einem ersten Schritt folgende Teilprojekte umgesetzt werden: 1. Ertüchtigung Bauteil C (Unterteilung in Bauabschnitte 1-5) 2. Neubau Bauteil G (Kriminaltechnologisches Institut (KTI)) 3. Infrastruktur

Gesamtliegenschaft Bisher wurden alle Leistungen der Objektplanung Gebäude durch einen Generalplaner erbracht. Das Vertragsverhältnis befindet sich in Auflösung. Die Beendigung des Vertragsverhältnisses ist zum Jahresende 2024 vorgesehen. Bis dahin werden folgende Leistungen durch den Generalplaner, nach heutigem Kenntnisstand, erbracht: 1. Bauteil C: - LPH 1-4 vollständig - LPH 5 in Teilen - LPH 6 vollständig - LPH 7 in Teilen - LPH 8 Bauabschnitt 1 vollständig 2. Bauteil G (KTI): - LPH 1-4 vollständig - LPH 5 in Teilen - LPH 6+7 in Teilen - LPH 8 nur Baugrube vollständig fertiggestellt 3. Infrastruktur

Gesamtliegenschaft: - LPH 1-4 vollständig - LPH 5 in Teilen

Auftragsgegenstand sind folgende Leistungen im Leistungsbild Objektplanung Gebäude: 1. Bauteil C: - LPH 5: Grundleistungen Buchstabe d. und e. (siehe Anlage zu §6 - Spezifische Leistungspflichten), Leistungen unter Buchstaben f. ab dem 3. Bauabschnitt, Besondere Leistungen gemäß Anlage zu §6 Im Falle von weiteren erforderlichen Planungsleistungen/-änderungen ggf. Beauftragung weiterer Leistungspunkte der LPH 5 - LPH 7: Grundleistungen Buchstabe c. (siehe Anlage zu §6 - Spezifische Leistungspflichten) - LPH 8 ab Bauabschnitt 2 - LPH 9 ab Bauabschnitt 1 2. Bauteil G (KTI): - LPH 5: in Teilen Im Falle von weiteren erforderlichen Planungsleistungen/-änderungen ggf. Beauftragung weiterer Leistungspunkte der LPH 5 - LPH 6+7 in Teilen - LPH 8 (inklusive übergeordnete Baustelleneinrichtung) - LPH 9 Hinweis: Das Teilprojekt Infrastruktur ist nicht Gegenstand dieser Vergabe, sondern wird durch ein anderes, fortbestehendes Planungsteam geplant (Ausnahme: KG 440/450 in Außenanlagen wie Bauteil G). Von diesem Team wird auch die Bauleitung übernommen. Die Kosten der Baustelleneinrichtung ist folgendermaßen aufgeteilt: 70% Bauteil G und 30% Infrastruktur. Folgende Leistungen sind im Rahmen von Besonderen Leistungen zu erbringen: - LPH 7: Besondere Leistung: Prüfen von Nachträgen der übergeordneten Baustelleneinrichtung für das Teilprojekt Infrastruktur - LPH 8: Besondere Leistung: Rechnungsprüfung der übergeordneten Baustelleneinrichtung für das Teilprojekt Infrastruktur Weitere Informationen sind den Anlagen zur Ausschreibung, insbesondere der Schnittstellenliste, zu entnehmen. Die Maßnahmen werden durch ein Projektsteuerungsbüro begleitet. Es können weitere Anlagen / Unterlagen angefordert werden. Hierfür ist die Erklärung zur vertraulichen Behandlung von Unterlagen unter "Sonstiges" unterschrieben über den Kommunikationskanal der Vergabepattform einzureichen. Nähere Angaben sind der Aufgabenbeschreibung zu entnehmen.

Interne Kennung: 24E104013

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Im Falle von weiteren erforderlichen Planungsleistungen/-änderungen werden ggf. weitere Leistungspunkte der LPH 5 beauftragt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Waterlooplatz 11

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 42 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die beigefügten

Hinweise zum Teilnahmeantrag zu Bergewerkschaften / Eignungsleihe / Unteraufträge sind zu beachten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Berufsqualifikation wird gemäß § 75 VgV der Beruf des Architekten / der Architektin und/oder des Bauingenieurs / der Bauingenieurin Dipl.-Ing. /Bachelor/Master (TU/FH) oder gleichwertig gefordert. Als Nachweis ist die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder der Nachweis über die erlaubte Berufsausübung auf anderer Weise beizufügen bzw. der Nachweis über die Berechtigung, die nach geltendem Landesrecht entsprechende Berufsbezeichnung "Architekt/in oder Bauingenieur/in" zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland tätig zu werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der geforderter durchschnittlicher Umsatz in Höhe von 2 Mio. EUR des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr 2021, 2022, 2023) erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist auf Verlangen der Vergabestelle eine entsprechende Bankerklärungen und/oder Vorlage von testierten Jahresabschlüssen oder Auszügen aus Jahresabschlüssen oder testierte Gewinn- und Verlustrechnungen, Erklärung über den Gesamtumsatz und über den Umsatz für den Tätigkeitsbereich, der Gegenstand der Ausschreibung ist in den letzten drei Geschäftsjahren vorzulegen. Die geforderte Höhe der Berufshaftpflichtversicherung über 3 Mio. EUR für Personenschäden und 5 Mio. EUR für sonstige Schäden erfolgt über Eigenerklärung. Vor Zuschlagserteilung ist der

Nachweis inkl. Angabe über die Höhe der Selbstbeteiligung im Schadensfall vorzulegen. Der Nachweis beinhaltet mindestens das 2-fache der Deckungssumme. Als Nachweis gilt auch die schriftliche Zusage der Versicherung zur Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfall. Die Abgabe der Eigenerklärungen erfolgen in der Regel über den vom AG zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geforderte durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte des Bewerbers für das ausgeschriebene Leistungsbild / den Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beträgt: 20 Dipl.-Ing./Bachelor /Master (TU/FH) oder gleichwertig, davon mindestens 10 Dipl.-Ing./Bachelor/Master (TU/FH) oder gleichwertig, die im Bereich Bauleitung tätig sind. Anforderungen an das einzusetzende Projektteam: 1. Projektleitung (projektübergreifend): Fachrichtung Architektur oder gleichwertig, min. 10 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung im Bereich "Objektplanung Gebäude", Bauleitungserfahrung, Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten hinsichtlich der Planungsanforderung Honorarzone 4 2. Stellvertretende Projektleitung (projektübergreifend): Fachrichtung Architektur und/oder Bauingenieurwesen oder gleichwertig, min. 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleitung im Bereich "Objektplanung Gebäude", Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten hinsichtlich der Planungsanforderung Honorarzone 4 3. Teamleitung "Ausschreibung und Vergabe" (projektübergreifend): Fachrichtung Architektur und/oder Bauingenieurwesen oder gleichwertig, min. 10 Jahre Berufserfahrung im Bereich Ausschreibung und Vergabe 4. Bauleitung für Bauteil G: Fachrichtung Architektur und/oder Bauingenieurwesen oder gleichwertig, min. 10 Jahre Berufserfahrung als Bauleitung im Bereich LPH 8 Objektplanung Gebäude 5. Bauleitung für Bauteil C: Fachrichtung Architektur und/oder Bauingenieurwesen oder gleichwertig, min. 10 Jahre Berufserfahrung als Bauleitung im Bereich LPH 8 Objektplanung Gebäude Die Verfügbarkeit und Verwendung von notwendigen Geräten und technischen Ausstattungen nach heute üblichen Standards für die Ausführung des Auftrags und Sicherstellung, dass die Mitarbeiter/innen an diesen Geräten und den technischen Ausstattungen in der erforderlichen Tiefe geschult sind erfolgt über Eigenerklärung. Anforderungen an den CAD-Test auf Grundlage des derzeit gültigen CAD Pflichtenhefts des Auftraggebers (www.lcad.de unter der Rubrik CAD-Pflichtenheft) sowie Anforderungen an den AVA-Test auf Grundlage des derzeit gültigen AVA Pflichtenheft des Auftraggebers (www.lava-nds.de) erfolgen über Eigenerklärung. Anforderung zur Verwendung des vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Projektdatenmanagements "tpCDE" zum Daten-, Dokumenten- und Planmanagement erfolgt über Eigenerklärung. Die Abgabe der Eigenerklärungen erfolgen in der Regel über den vom AG zur Verfügung gestellten Teilnahmeantrag.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenznachweis

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerbende/die Bewerbungsgemeinschaft hat insgesamt 3 wesentlich vergleichbare und abgeschlossene Referenzprojekte vorzustellen. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss mindestens ein Referenzprojekt bereits gemeinsam bearbeitet worden sein. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen. Bei der Auswahl der Referenzprojekte ist zu beachten: - Mindestens 1 Projekt mit Projektkosten (Kostenberechnung) zwischen 50 Mio. EUR und 200 Mio. EUR (KG 200-600), Leistungsphasen 6-8 erbracht und abgeschlossen - Mindestens 1 Projekt für einen

öffentlichen Auftraggeber, Leistungsphasen 6-8 erbracht und abgeschlossen Bei der Vergleichbarkeit der Referenzprojekte wird insbesondere Wert auf nachfolgende Anforderungen gelegt: - Vergleichbarkeit hinsichtlich der Aufgabenstellung, der Gebäudekennwerte, der Gebäudekosten - der Leistungen des Bewerbers hinsichtlich der Leistungsphasen, Projektspezifischen Kriterien, wie "Bauen im laufenden Betrieb". Der Nachweis erfolgt über das Ausfüllen der Referenzblätter. Die Wertung der Referenzprojekte erfolgt gemäß Wertungsmatrix aus dem Teilhmantrag.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar/Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Projektteam - 25 % Projektanalyse - 15 % Konzept Herangehensweise - 15 %

Qualität - 20 % Gesamtbild der Präsentation - 10 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DTY7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Kommunikationskanal: vergabe.Niedersachsen

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DTY7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY5DTY7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilhmanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilhmanträge: 27/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen erfolgt nach § 56 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Es ist von jedem Bewerber bzw. von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft der Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen und gemäß den gestellten Anforderungen einzureichen. Die Teilnahmebedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Mitglieder des Projektteams erklären sich mit der Teilnahme an diesem Verfahren bereit, sich im Falle einer Auftragserteilung einer Überprüfung mittels Abgleich der personenbezogenen Daten mit dem Inhalt polizeilicher Unterlagen und Dateien unterziehen zu lassen, da die Arbeiten am Landeskriminalamt Niedersachsen einen sicherheitsempfindlichen Bereich betreffen. Die Überprüfung setzt eine schriftliche Einverständniserklärung aller Mitglieder des Projektteams voraus. Die Einverständniserklärung ist mit dem Angebot einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benennt, welcher mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet ist. Nach Zuschlagserteilung auf eine Bietergemeinschaft ist eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) in Form einer GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) zu bilden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatliches Baumanagement Hannover
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Niedersachsen vertreten durch das Staatliche Baumanagement Niedersachsen

Registrierungsnummer: 03-0265200000-59

Postanschrift: Celler Straße 7

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30161

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle des Staatlichen Baumanagement Hannover

E-Mail: vergabe@sb-han.niedersachsen.de

Telefon: +49 511106-5000

Internetadresse: <https://www.vergabe.niedersachsen.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Baumanagement Hannover

Registrierungsnummer: t:05111065288

Postanschrift: Celler Straße 7

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30161

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@sb-han.niedersachsen.de

Telefon: +49 511106-5000

Fax: +49 511106-5499

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d7d308f6-3135-4545-bf71-7f6f4c775cfc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2024 15:25:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 450944-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/07/2024